



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde

Einmal im Monat stellen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, deren Lösung vier Wochen später und zusammen mit dem/der Gewinner/in bekanntgegeben wird.

Zeitgleich steht beides im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.

Meinungen und Leserzuschriften sind immer willkommen.

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, bereichern und das Angebot der Stadtführungen vertiefen.

Alle bisherigen Fragen und Antworten können über www.ursella.org gelesen und ausgedruckt werden.



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich zusammenfinden, um bestimmte Sachgebiete schwerpunktmäßig zu bearbeiten:

- ❖ Geologie und Mineralogie
- ❖ Industrie und Handwerk
- ❖ Kennst Du Deine Stadt
- ❖ Stadtgeschichte
- ❖ Vor- und Frühgeschichte
- ❖ Zeitgeschichte (Camp King)

Besuchen Sie uns im Internet

www.ursella.org

Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.





Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Frage von *Erich Auersch* zum *Ursprung der Motorenfabrik Oberursel*

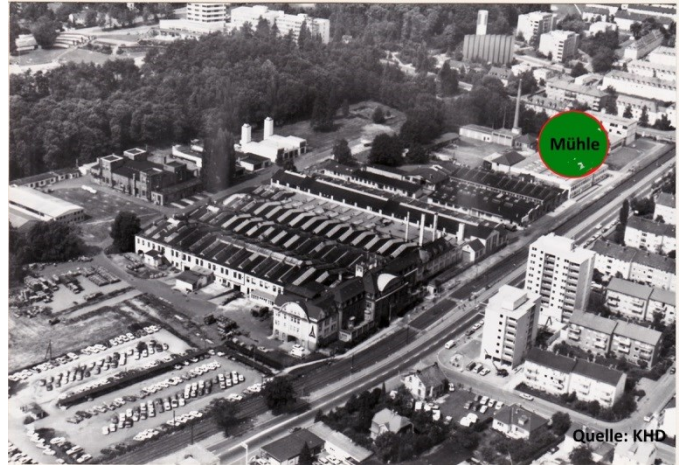
Einleitung:

Energie war auch in früheren Jahren die Voraussetzung, um Industrie anzusiedeln. Diese Energie fand man in Oberursel nur am Urselbach mit seinen 42 Wassertriebswerken und Mühlen.

Eine dieser Mühlen war der Ursprung der Motorenfabrik Oberursel, der heutigen

Rolls Royce, also dem größten Industrieunternehmen in Oberursel seit über 120 Jahren.

An diesem Wassertriebwerk hatte sich bereits 1882 die Fabrik für Müllereimaschinen Seck aus Frankfurt/Bockenheim angesiedelt.



Der Sohn Willy Seck, der in Darmstadt Elektrotechnik studierte, hatte jedoch andere Ideen und baute in der elterlichen Fabrik einen Verbrennungsmotor, der mit Petroleum betrieben wurde. Er nannte ihn GNOM. Dieser Motor war so erfolgreich, dass man 1892 die Motorenfabrik Oberursel, kurz MO, gründen konnte. Die Fabrik für Müllereimaschinen musste an andere Orte verlagert werden, um in Oberursel die GNOM-Motoren zu fertigen, die in alle Welt gingen.

Die Stadt Oberursel hat Willy Seck 2012 mit einem Straßennamen geehrt.

Obwohl das Produktionsprogramm der Firma und die Gesellschafter sich über die 120 Jahre oft geändert haben, ist die Firma der größte Arbeitgeber der Stadt mit den erforderlichen Spezialisten geblieben. Die Kraftwerke am Urselbach sind verschwunden. Energie kommt heute mobil von irgendwo.

Der Ursprung war jedoch eine Mühle am Urselbach.



Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.





Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Einsendeschluss ist der 13. März 2016.

Preisfrage:

**Wie hieß die Mühle am Urselbach, die der Ursprung der Motorenfabrik MO (heutige RR) war?
(Name....)**

Die richtige Antwort ist an die Postadresse:

Kennst Du Deine Stadt

Stichwort: „Motorenfabrik“,
Holzweg 34, 61440 Oberursel
zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden: obugy@aol.com

Auch Leserbriefe werden gerne angenommen.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinn

ist ein Bildband über die

Motorenfabrik Oberursel von 1892-2015

von Erich Auersch, A4, Hardcover, 110 Seiten

Die richtige Lösung erscheint am 3. März in der „Oberurseler Woche“
und gleichzeitig unter:

www.ursella.org

Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...



Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.



Unterstützt von:



Hohemarkstraße 3

61440 Oberursel

Telefon (0 61 71) 58 22 50

Telefax (0 61 71) 58 26 82

Öffnungszeiten

Küche

täglich von 11:30 bis 14:30 Uhr

und von 17:30 bis 22:30 Uhr

- Dienstag Ruhetag -



*Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.*

